

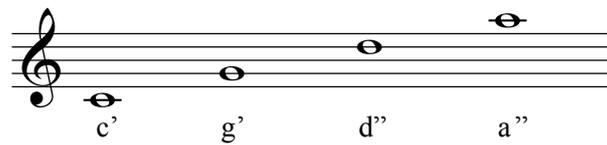
## V. Der dritte und der vierte Finger

### Der dritte Finger



So setzen Sie den 3. Finger (Ringfinger) auf.  
Zwischen den Tönen, die der 2. und 3. Finger greift, liegt ein Halbtonschritt.

Diese Töne spielt der dritte Finger



Sie spielen die obere Stimme. Setzen Sie den 3. Finger direkt neben dem 2. Finger auf.

### Leiterspiel

### Abschiedskanon

Die Mehrstimmigkeit im Kanon wird durch zeitversetzte Einsätze der Ausführenden erreicht. Probieren Sie, wie es klingt, je nachdem wo Sie einsetzen.

## Andante

Thema aus der „Sinfonie mit dem Paukenschlag“

Joseph Haydn (1732–1809)

Der „Paukenschlag“ wird durch einen Akzent  $\wedge$  gekennzeichnet. Streichen Sie besonders kräftig im *ff* und achten Sie auf guten Bogenkontakt zur a-Saite.

## Bona nox

Kanon

W. A. Mozart (1756–1791)

1. Bo - na nox, bist a rech-ter Ochs'. 2. Bo-na Not-te, lie-be Lot-te, bonne

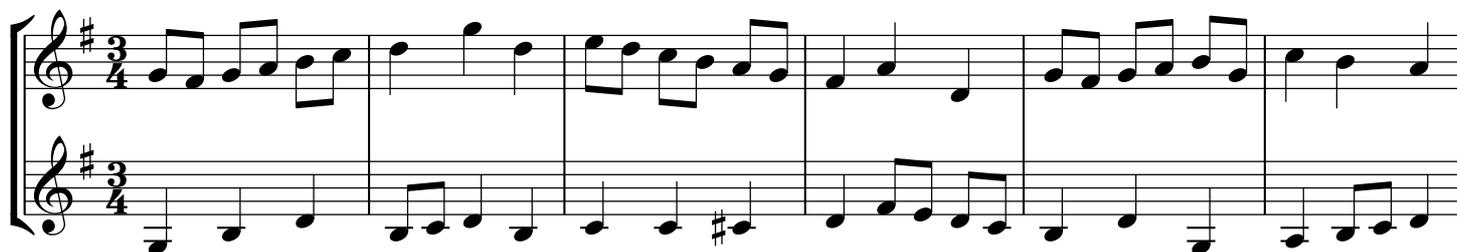
3. Nuit, pfui, pfui. Good night, good night, heut müass' ma noch weit, gu-te Nacht, gu-te

4. Nacht, 's wird höch-ste Zeit, gu-te Nacht. Schlaf fein g'sund und bleib recht ku-gel-rund.

## IX. Spielstücke

Alleweil ein wenig lustig  
aus dem „Augsburger Tafelkonfekt“ (1733–1737)

Valentin Rathgeber (1682–1750)



Nachdem Valentin Rathgeber dem Klosterleben Adieu gesagt hatte, wirkte er in Bayern und Franken als Komponist an verschiedenen Fürstenhöfen. Der mehrstimmige Gesang und das gemeinsame Musizieren waren zu Beginn des 18. Jahrhunderts als geselliger Zeitvertreib sehr beliebt. Der vollständige Titel von Rathgebers mehrbändiger Stückesammlung lautet denn auch: „Ohren vergnügendes und Gemüth-ergötzendes Tafel-Confect“.

## Himmel und Erde müssen vergehn

Kanon

